

# Einfach angepackt und überzeugt

Rotter Firmlinge setzten mit einem Losverkauf eine Spendenaktion in Gang

Rott – Als die Buben von der Firmgruppe Berthel-Franke beim Rotter Flohmarkt Lose für den FC-Bayern-Fußball verkauften, glaubte kaum jemand daran, dass sie wirklich dem schwerbehinderten 14-jährigen Marc Lutz und seiner Mutter zu einem behindertengerecht ausgestatteten Fahrzeug verhelfen könnten. Jetzt ist das „Wunder“ Wirklichkeit, denn eine kleine Spendenflut war die Folge der Aktion.

Die Rotter Raiffeisenbank klemmte sich mit einem Spendenaufruf dahinter, viele Spenden in unterschiedlicher Höhe summierten sich auf insgesamt 6703,60 Euro.

Dazu kamen weitere Beträge, die von Wohlfahrtseinrichtungen direkt an Dagmar Lutz überwiesen wurden. Kuratoriumsvorsitzender Josef Seebacher von der Bürgerstiftung Rosenheimer Land brachte einen großen Scheck über 750 Euro mit und lobte ausdrücklich den vorbildlichen Einsatz der jungen Leute.

In dem großen Fahrzeug mit der Spezialausrüstung kann die Mama von Marc den Sohn nun überall hin mitnehmen und ihm die Welt draußen zeigen, von der er noch kaum etwas gesehen hat. „Keiner kann sich vorstellen, was es für mich

heißt, das Kind einfach ins Auto zu packen und loszufahren,“ sagte die überglückliche Mutter. Denn bisher musste sie entweder jemand finden, der in ihrer Abwesenheit auf Marc aufpasste oder mit ihr mitfahren und Marc betreuen konnte.

An das große Fahrzeug muss sie sich erst noch gewöhnen, aber das sollte das geringste Problem sein. Sie führte den wissbegierigen Auslösern des Wunders die raffinierte Technik vor, und auch Marc zeigte seine Freude über die Neuheit mit der Andeutung eines Winkens.

ags



Viele Hände haben zusammengeworfen, um Marc (Mitte) mobil zu machen. Die Firmlinge gaben dazu den Anstoß.

FOTO STÄNDER